



Was ist das denn? Die Menschen sind verwirrt – ein solches Wesen haben sie noch nicht gesehen.

Erfolgreiche Premiere von »Eine Woche voller Samstage«:

# Groß und Klein sind begeistert

**Wolfenbüttel.** Da war sie also, die besonders von den kleinen Wolfenbüttelern erwartete Premiere des Stückes „Eine Woche voller Samstage“, aufgeführt im Theatersaal des Schlosses von der „kleinen Bühne“. Die quirlige Inszenierung von Meike Leonhardt sorgte für gute Stimmung bei Groß und Klein.

Das Sams ist ein quirliges, respektloses und äußerst liebenswertes Wesen. Eines Tages wählt es sich den biedereren Herrn Taschenbier zum Papa und stellt dessen Leben ganz schön auf den Kopf. Ständig sorgt es für Aufregung und bringt Herrn Taschenbier überall in Verlegenheit.

Das Sams nimmt jeden Satz wörtlich, kann überraschend reimen, blitzschnell rechnen und sogar Wünsche erfüllen. Zwischen Herrn Taschenbier und dem Sams entsteht eine zärtliche, lustige

Freundschaft, aber am Ende sind alle Wunschpunkte aufgebraucht und die Woche ist vorbei.

Das gesamte Ensemble sprühte vor Spiellaune. Besonders Sarah Leonhardt in der Rolle des Sams, Gunner Geck als Herr Taschenbier und Frau Rotkohl alias Ursel Liesegang begeisterten.

Wer sich die Abenteuer des Sams nicht entgehen lassen möchte, weitere Aufführungen sind: am heutigen Sonntag, 8. Dezember, um 11 und 15 Uhr; Sonnabend, 14. Dezember, um 15 Uhr; Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf beim Reisebüro Schmidt, Stadtmarkt

17, Wolfenbüttel (Telefon 05331/8840) erhältlich.

Kartenreservierungen unter [www.kleine-buehne-wf.de](http://www.kleine-buehne-wf.de) und an der Tageskasse.

Für Gruppen ab 20 Personen gelten besondere Ermäßigungen bei den Eintrittspreisen. Die Ermäßigungen sind ausschließlich über die Geschäftsstelle „kleine Bühne Wolfenbüttel e.V.“ unter 05331/855221 erhältlich.



Herr Taschenbier versteckt das Sams hinter seinem Rücken, um es vor Frau Rotkohl zu verbergen. Fotos (2): Schmidt